



Rundbrief Nr. 1 - August 2026

Von Maurizio Spagnol - Verbesserung des Schulmanagements in Kavango-West
Ein Personaleinsatz von Comundo

Mit knapp 62 Jahren erfülle ich mir einen lange gehegten Traum und arbeite in der internationalen Kooperation bzw. in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA) für Comundo.



Während meiner langjährigen Tätigkeit als Loss Adjuster/Claims Handler begleitete ich Menschen, Unternehmen und Institutionen nach schädigenden Ereignissen. Oft waren die Betroffenen emotional so stark beeinträchtigt, dass sie auf sofortige professionelle Unterstützung angewiesen waren. Neben der fachlichen Hilfe standen dabei vor allem Einfühlungsvermögen, Respekt, bedarfs- und situationsgerechte Begleitung sowie der Aufbau gegenseitigen Vertrauens im Mittelpunkt. Genau diese Werte prägen auch meine neue Aufgabe in Namibia.

Kontaktadresse - maurizio.spagnol@comundo.org

Comundo entsendet Fachleute nach Kenia, Namibia, Sambia, Nicaragua, Kolumbien, Bolivien und Peru.

Ihre Spende ermöglicht diese Einsätze. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.





Rundbrief Nr. 1 - August 2026

Von Maurizio Spagnol - Verbesserung des Schulmanagements in Kavango-West
Ein Personaleinsatz von Comundo

Ein neuer Abschnitt in der beruflichen Welt in Namibia

Nun ist dieser Traum tatsächlich in Erfüllung gegangen: Nach einem langen und von Comundo sehr professionell sowie akribisch vorbereiteten Ausreisekurs – an dieser Stelle ein grosses Kompliment und ein herzliches Dankeschön an Comundo für die hervorragende Vorbereitung auf diese Tätigkeit in Namibia – hat vor etwas mehr als einem Monat mein Einsatz als Management Advisor in Nkurenkuru (Namibia) begonnen.



Welcome to Nkurenkuru - Namibia

Wie allen Einsatzleistenden vor mir – und vermutlich auch jenen, die nach mir aufbrechen werden – erging es auch mir: Die Zeit vor der Abreise war intensiv, hektisch und von zahlreichen administrativen und bürokratischen Aufgaben geprägt. Beinahe nach jeder Einsendung oder Abgabe von Formularen, Zertifikaten, Bestätigungen und ähnlichen Dokumenten fehlte immer noch eine Unterschrift, eine Beglaubigung oder eine Übersetzung.

Die Auswahl der Dinge, die wir – auch mithilfe der von Comundo vorgegebenen Listen – mitnehmen wollten, war auch nicht einfach und erforderte einen klaren Kopf sowie sorgfältige Überlegungen. Nach einigen Versuchen scheint es uns im Rückblick gelungen zu sein, die für uns richtigen Entscheidungen getroffen und diese Herausforderung gut gemeistert zu haben.





Rundbrief Nr. 1 - August 2026

Von Maurizio Spagnol - Verbesserung des Schulmanagements in Kavango-West
Ein Personaleinsatz von Comundo



Letztes Abendessen mit Familie



Danke amici, Unten: Letztes Abendessen mit Mama



Abschied und bleibende Verbindung

«Gleichzeitig hat mir aber dieser Moment einmal mehr vor Augen geführt, wie wertvoll und wichtig solche Beziehungen sind. Sie geben unserem Leben Halt, Freude und Bedeutung – ohne sie wäre vieles nur halb so schön.»

Schliesslich war da noch das Thema des Abschiednehmens. In den Vorbereitungskursen wurden wir mehrfach darauf vorbereitet und erhielten verschiedene Tipps, wie man den Abschied von Familie und Freunden möglichst gut verarbeiten kann.

Trotzdem muss ich rückblickend sagen, dass ich diese Seite des Abschiednehmens etwas unterschätzt habe. Die Gefühle beim Abschied von meiner Familie und meinem engsten Freundeskreis waren deutlich intensiver, als ich es mir vorgestellt hatte. Gleichzeitig hat mir aber dieser Moment einmal mehr vor Augen geführt, wie wertvoll und wichtig solche Beziehungen sind. Sie geben unserem Leben Halt, Freude und Bedeutung – ohne sie wäre vieles nur halb so schön.

Leider war es mir nicht möglich, mich von allen, die mir am Herzen liegen, persönlich zu verabschieden. Dafür möchte ich mich auch über diesen Rundbrief entschuldigen. Ich bin mir jedoch sicher, dass dies nichts an unseren Beziehungen verändert. Die Verbundenheit bleibt bestehen – auch über grosse Distanzen hinweg. Daran wird sich nichts ändern.



Rundbrief Nr. 1 - August 2026

Von Maurizio Spagnol - Verbesserung des Schulmanagements in Kavango-West
Ein Personaleinsatz von Comundo

Ein herzlicher Empfang und ein gelungener Start

In Namibia angekommen, wurden wir von Anna Hartmann, der Landesverantwortlichen von Comundo/Interteam in Namibia, sehr herzlich empfangen. Sie und ihr Team, Brigitte und Selma, kümmerten sich auf bemerkenswerte Weise um unseren Einstieg. Sie unterstützten uns bei den Registrierungen bei den verschiedenen Ministerien und Institutionen und versorgten uns mit sämtlichen für unseren Einsatz wichtigen beruflichen und administrativen Informationen sowie Richtlinien – und, glaubt mir, es sind nicht wenige!



v.l. Anna, Selma, Brigitte

Nach den ersten zehn Tagen in Windhoek begleitete uns Anna gemeinsam mit ihrer herzlichen Familie nach Nkurenkuru. Dort angekommen, erhielten wir dann am zweiten Tag den Schlüssel zu unserem neuen Zuhause.

Erstes Highlight in Namibia

Vom 6. bis 8. Juli fand das Annual Team Meeting der Comundo/Interteam Co-Workers in Swakopmund statt. Neu war dieses Jahr, dass auch die namibischen Counterparts der Co-Worker eingeladen waren. Es ging somit nicht nur um die traditionelle Jahressitzung mit den üblichen Berichten über die erreichten Ziele, die noch ausstehenden Projekte und Pläne sowie Mitteilungen zu internen Angelegenheiten. Ziel dieses Treffens war es vielmehr, die interkulturelle Kommunikation zu fördern, das gegenseitige Kennenlernen zu vertiefen und das Networking zu stärken. Für mich als neu eingetroffenen Co-Worker war dieses Treffen eine ideale Gelegenheit, die anderen Einsatzeleistenden und zudem auch ihre Counterparts kennenzulernen.



Co-workers und Counterparts in Swakopmund

Eine Umfrage zum gegenseitigen Verständnis (wir Europäer:innen mussten einschätzen, wie sich unsere namibischen Counterparts in bestimmten Situationen verhalten würden – und umgekehrt) zeigte ein überraschendes Resultat: Die namibischen Kolleg:innen konnten das Verhalten der europäischen Teilnehmenden deutlich treffender einschätzen als wir das Verhalten unserer namibischen Counterparts. Alles in allem war es ein sehr gelungener Anlass, an dessen Erfolg selbst das bitterkalte Wetter nichts ändern konnte.



Rundbrief Nr. 1 - August 2026

Von Maurizio Spagnol - Verbesserung des Schulmanagements in Kavango-West
Ein Personaleinsatz von Comundo



Die Weite Namibias

Vor allem wenn man in Namibia unterwegs ist, kommt mir unweigerlich das Intro der siebziger Jahre-Serie «Raumschiff Enterprise» in den Sinn: «Der Weltraum – unendliche Weiten.» Kaum irgendwo sonst scheint dieser Gedanke so passend wie hier. Mitunter fährt man stundenlang, ohne auch nur einem einzigen Fahrzeug zu begegnen. Die scheinbar endlosen, sehr gut ausgebauten Strassen ziehen sich durch eine Landschaft, die sich ständig verändert und den Blick immer wieder aufs Neue fesselt. So kann selbst die fahrende Person die geradezu berauschende Schönheit der Umgebung genießen.



Ausblick

Mit jedem Tag entdecke ich neue Facetten dieses faszinierenden Landes und seiner Menschen. Ich freue mich darauf, in meinem nächsten Rundbrief von meinen ersten Erfahrungen als School Management Advisor sowie von den Begegnungen mit den Menschen und den Schulen in Namibia zu berichten.

Das Länderprogramm von Comundo in Namibia leistet einen bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Bildungsqualität für alle Kinder und Jugendlichen. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet Comundo eng mit dem Bildungsministerium, den regionalen Bildungsdirektionen, verschiedenen Nichtregierungsorganisationen (NGOs) sowie dem National Institute for Educational Development (NIED) zusammen.

Das Ministerium für Bildung, Innovation, Jugend, Sport, Kunst und Kultur (MEIYSAC) Namibias ist seit vielen Jahren Partner von Comundo und setzt sich für eine hochwertige und inklusive Bildung für alle Kinder und Jugendlichen ein. Darüber hinaus fördert das Ministerium die namibische Kunst, Kultur und den Sport, um den nationalen Zusammenhalt zu stärken und gleichzeitig die reiche kulturelle Vielfalt des Landes zu bewahren.



Rundbrief Nr. 1 - August 2026

Von Maurizio Spagnol - Verbesserung des Schulmanagements in Kavango-West
Ein Personaleinsatz von Comundo

Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Comundo ist die grösste Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). Derzeit sind rund siebzig Fachleute in sieben Ländern des Globalen Südens im Einsatz. Sie arbeiten täglich eng mit Kolleg*innen unserer lokalen Partnerorganisationen zusammen und suchen nach innovativen, nachhaltigen Lösungen, um Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten zu bekämpfen. Wir setzen drei Hauptinstrumente ein: die Personelle Entwicklungszusammenarbeit, die Finanzierung von Projekten und die Förderung von Netzwerken.

Bei Comundo sind wir davon überzeugt, dass jeder von uns die Verantwortung mitträgt, gegen Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten vorzugehen. Sich gemeinsam mit uns zu engagieren, ist eine konkrete Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten. Gemeinsam können wir nachhaltige Veränderungen für eine gerechtere Welt bewirken.

Unsere Mission ist die Vernetzung, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Menschen und Organisationen verschiedener Kontinente, Kulturen und Religionen zu fördern. Unsere Vision wird von der Überzeugung geleitet, dass eine Welt möglich ist, in der alle Menschen in Würde und Frieden zusammenleben. Auf diese Weise tragen wir zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei.

Comundo

im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

spenden@comundo.org

www.comundo.org



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Ihre Spende ist wichtig!

Die Kürzungen in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit sind eine Realität, sowohl auf Schweizer als auch auf internationaler Ebene. Deshalb bitten wir alle Menschen, die an eine gerechtere Welt glauben, uns weiterhin zu unterstützen: Nur so ist unsere Arbeit möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen
Einsatz online!**

